

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Seebad Warnemünde, Diedrichshagen

Sitzungstermin: Dienstag, 09.06.2009
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:45 Uhr
Ort, Raum: Cafeteria/ Bildungs- und Konferenzzentrum, F.-Barnewitz-Str. 5, 18119 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Alexander Prechtel CDU

reguläre Mitglieder

Regine Pentzien Bündnis 90
Dr. Klaus-Diether Seiler CDU
Hartmut Stubbe CDU
Götz Kreuzer DIE LINKE.
Bernd Schilling FDP
Sebastian Helm Rostocker Bund
Hans-Jochen Kröger SPD
Wilfried Schulz SPD

Verwaltung

Herr Georg Scholze Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung
Herr Reinhold Schmidt Ortsamtsleiter OA1/OA3
Sabine Engel Stadtamt/ Ortsamt 1

Gäste

Catrin Dumrath RSAG
Herr Biebig HERO
Herr Schneider Stadtwerke
Herr Rathai Stadtwerke
Herr StAUN Meier
Prof. Dr. Dieter Neßelmann Bürgerschaftsmitglied
Dr. Hans-Peter Tasler Bürgerschaftsmitglied
Reinhard Zalewski Bauausschuss
Magdalene Flemming Umweltausschuss

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.05.2009
- 5 Bericht des Ortschaftes
- 6 Bericht des Ortsbeirates
- 7 Fragestunde der Mitglieder des Ortsbeirates
- 8 Bericht der Ausschüsse
- 9 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben "Neubau von 8 Ferienwohnungen - Hotel Garni - mit Tiefgarage"; Rostock-Warnemünde, Friedrich-Franz-Str. 52, Az. 02168-08
Vorlage: 2009/BV/0205
- 10 Aktueller Planungsstand des Verkehrsknotenpunktes - Lortzingstraße Warnemünde
- 11 Fester Energielandanschluss für die Kreuzfahrtschiffe in Warnemünde
- 12 Bericht aus der Bürgerschaft
- 13 Informationen zum Hochwasserschutz in Warnemünde
- 14 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 15 Verschiedenes

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Prechtel eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Einladung zur heutigen Sitzung ging allen Mitgliedern des Ortsbeirates fristgemäß zu. Die öffentliche Bekanntgabe erfolgte im Städtischen Anzeiger Nr. 12, in der Tagespresse, im Internet, sowie im Schaukasten des Ortsamtes.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Prechtel stellt fest, dass alle Ortsbeiratsmitglieder anwesend sind. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnungspunkte 10 und 13 entfallen.
Die Tagesordnung wird so einstimmig bestätigt.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.05.2009

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

TOP 5 Bericht des Ortsamtes

Der Bericht des Ortsamtes wird als Anlage der Niederschrift beigefügt.

TOP 6 Bericht des Ortsbeirates

Herr Prechtel,

- spricht Gratulationen für die neu gewählte Bürgerschaft aus,

- berichtet über eine Beratung im Bauamt zum Stand der Umgestaltung der Mühlenstraße.

- informiert über die Kritik des Vorsitzenden des Gewerbevereins, Herrn Vogel, zum Internetauftritt der Hansestadt Rostock.
Hier war es über Monate nicht möglich Hotels und Pensionen zu buchen.

- berichtet, dass 150 Parkplätze am Bahnhof neu geschaffen wurden und eine neue Fußgängerquerung entstanden ist.

- Zur Verabschiedung aus dem Berufsleben erhielt Frau Loba, Mitarbeiterin des Ortsamtes, eine Karte mit Dankesgrüßen und Wünsche zum Ruhestand.

Ortsbeiratsbereiche

In einer Beratung am 03.06. 09 mit den Ortsbeiratsvorsitzenden des Nordwestens und Ortsamtsleitern wurden mögliche Veränderungen der Ortsamtsbereiche erörtert.

Herausgearbeitet wurde, dass die Ortsbeiratsbereiche: Warnemünde, Diedrichshagen, Hohe Düne, Markgrafenheide, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke, Schmarl und Groß Klein im einem Ortsamtsbereich zusammengefasst werden könnten.

Ein weiterer Ortsamtsbereich könnte die Ortsbeiräte Lichtenhagen, Lütten Klein und Eversha-

gen betreuen.

Die anwesenden Ortsbeiratsvorsitzenden haben diese Variante mitgetragen.

Herr Prechtel wird den Oberbürgermeister schriftlich über das Ergebnis der Beratung in Kenntnis setzen.

Schriftverkehr zwischen OBR und OB

Herr Prechtel bemängelt, dass auf Briefe vom Ortsbeirat, die an die Verwaltung, den Oberbürgermeister, Herrn Methling gerichtet sind, permanent nicht beantwortet wurden. Dies betreffen u.a. Antworten zu Themen wie:

- Dünenkonzept
- Parkplatz für die Polizei
- Konzept Mühlenstraße
- Aufgaben und Rechte der Ortsbeiräte
- Nordfenster am Alten Strom (Anfrage an den Bausenator).

TOP 7 Fragestunde der Mitglieder des Ortsbeirates

Bepflanzung von Baumscheiben

Frau Pentzien,

bei der Begehung zu den Sondernutzungen am Alten Strom, ist aufgefallen, dass einige Baumscheiben von Anwohnern mit Blumen bepflanzt wurden.

Hier bittet das Grünamt im Vorfeld um Absprachen unter der Telefonnummer 381 8542.

Forderungskatalog von mobilitätseingeschränkte Bürger

Herr Schulz,

am 27.05.09 fand eine Begehung, mit Ämtern der Stadt, Ausschüssen, Blinden- und Seh-schwachen Verband und mobilitätseingeschränkten Bürgen des Ortes statt. Es wurden ca. 30 Schwachstellen aufgezeigt. Für die Hälfte der Probleme wurden bereits Lösungen angedacht und eine Erledigung bis Ende 2009 zugesagt.

Im Nachgang wird von Herrn Schultz der 5. Forderungskatalog erarbeitet, um diesen dann auf der nächsten OBR Sitzung vorzustellen und beschließen zu lassen.

TOP 8 Bericht der Ausschüsse

Verkehrs - und Strukturausschuss - nicht getagt

Bauausschuss - 2 Bauanträge

Ausschuss für Umwelt - und Soziales - getagt

Frau Flemming erwartet auf dem Bahnhof Warnemünde vom Personal mehr Zuwendung für die Passagiere der Kreuzfahrtschiffe und beim Passagierwechsel der Schiffe.

**TOP 9 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben "Neubau von 8 Ferienwohnungen - Hotel Garni - mit Tiefgarage"; Rostock-Warnemünde, Friedrich-Franz-Str. 52, Az. 02168-08
Vorlage: 2009/BV/0205**

Beschluss:

Von der Verwaltung wurden keine Anlagen (wie im Blatt aufgeführt) zum Bauvorhaben „Einvernehmen der Gemeinde“ für den Bauantrag „Neubau von 8 Ferienwohnungen - Hotel Garni - mit Tiefgarage“, Rostock-Warnemünde, Friedrich-Franz-Str. 52 bereitgestellt. Der TOP wird vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	
Dafür	9
Dagegen	
Enthaltungen	

TOP 10 Aktueller Planungsstand des Verkehrsknotenpunktes - Lortzingstraße Warnemünde

Frau Dumarat stellt den Stand der Planung visuell bis 2011 dar.
Es ist ein komplexes Bauvorhaben mit vielen beteiligten Unternehmen der Stadt.
Die Zeitkette sieht vor:

- Ausführungsplanung bis Juli 2009
- Kreuzungsvereinbarungen bis voraussichtlich Oktober 2009
- Europaweite Ausschreibungen August - Dezember 2009
- Baubeginn Dezember 2009
- Inbetriebnahme April 2011

Frau Dumrath erläutert Variantenuntersuchungen, Umsteigemöglichkeiten und beantwortet zahlreiche Fragen der Anwesenden.

Am Vorhaben sind weiterhin beteiligt: STAUN (Hochwasserschutz), RSAG (Busbahnhof, Umsteigemöglichkeiten, Service-Station), Wadan-Werft (Neugestaltung der Zufahrt), Aldi-Markt (Neubau Anlieferungszone), HERO (Grauwasserleitung zur Entsorgung der Kreuzfahrtschiffe).

Durch den Vortrag wurde bekannt, dass es in der Planung und späteren Ausführung keine öffentliche Toilettenanlage am Verkehrsknotenpunkt geben wird. Bei einer geschätzten Investitionssumme über 23 Millionen Euro ist das nicht nach zu vollziehen, zumal ein angrenzender Parkplatz für Reisebusse vorgesehen ist.

Der Ortsbeirat bittet dies unbedingt zu realisieren. **Eine öffentliche rund um die Uhr zugängliche Toilettenanlage ist unumgänglich.**

Herr Prechtel bedankt sich für den Vortrag bei Frau Dumrath.

TOP 11 Fester Energielandanschluss für die Kreuzfahrtschiffe in Warnemünde

HERO - Herr Biebig

Herr Biebig spricht über die Schadstoffproblematik bei Schiffsanläufen.

Berichtet aber auch, dass es noch sehr viele offene Fragen zum Thema gibt und es noch keine einheitliche Norm für Kreuzfahrtschiffe in Bezug auf Spannungssysteme und Typ der Anschlüsse gibt. Probleme stellen auch die unterschiedlichen Schiffstypen und das Alter der Schiffe dar. Bereits bei der Umgestaltung des Hafenbeckens wurden Versorgungsleitungen für künftige Vorhaben mit verlegt.

Die benötigten Leistungen von Landanschlüssen gehen in den Megawatt Bereich (Verbrauch einer Kleinstadt).

Herr Prechtel:

- Es wurde hier kein zeitnaher Landanschluss durch das Unternehmen in Aussicht gestellt.
- Der Status eines Seebades könnte verloren gehen wenn nicht in kürzester Zeit etwas für die Umwelt getan wird.
- Für jedes Schiff sollte es Benutzungszwang für einen Landanschlusses geben.
- Die Unternehmen sollte enger mit anderen Ländern und Kreuzfahrthäfen zusammenarbeiten.

Herr Senator Scholze:

Der Vortrag von Herrn Biebig ist unzumutbar und nicht mehr zeitgemäß.

Man kann keine 50 Jahre mehr warten bis etwas für die Umwelt getan wird.

Er bittet die HERO intensiver daran zu arbeiten, dass eine Nutzung von Landanschlüssen für die Kreuzfahrtschiffe möglich wird.

Der Benutzerzwang für Landanschlüsse sollte in einer Satzung der Hansestadt verankert werden.

Herr Scholze bittet die anwesenden Mitglieder der Bürgerschaft dies in den Fraktionen zu vermitteln.

Herr Kreuzer berichtet über den maritimen Workshop in der Yachthafen Residenz Hohe Düne. Zu Problemen der Umwelt und Landanschlüsse für die Kreuzfahrtschiffe muss die Hansestadt Richtlinien erarbeiten.

Herr Stave fragt, warum es immer noch auf den Port Partys das Schlepperballett gibt? Hier werden viele Schadstoffe in die saubere Luft transportiert.

Stadtwerke, Rathai

Herr Rathai schließt sich in großen Zügen dem Vortrag von Herrn Biebig an.

- Technisch ist heute vieles möglich, aber wer trägt die Kosten dafür?
- Es gibt zu viele alte Schiffe.
- Rahmenbedingungen für Landanschlüssen fehlen.
- Wer kauft den teureren Landstrom? Ein Verlust von Schiffsanläufen wäre dadurch denkbar.

Herr Prechtel bittet beiden Vertretern die Sorgen und Nöte der Anwesenden weiter zutragen und bedankt sich bei den Rednern.

TOP 12 Bericht aus der Bürgerschaft

Entfällt

TOP 13 Informationen zum Hochwasserschutz in Warnemünde

Herr Meier,

- bedauert die falschen Aussagen zum Thema Hochwasserschutz in der Presse.
- Den angeblich "geheime Entwurf" zum Hochwasserschutz gibt er in die Runde. Jeder hat die Möglichkeit, sich diesen anzusehen.
- Eine Mauererhöhung am Alten Strom müsste nur um 0,45 cm erfolgen, damit der Hochwasserschutz gegeben ist.
- Zur Zeit steht der StAUN mit der Stadt in Verhandlungen, um das Erscheinungsbild Am Alten Strom und die damit verbundenen Kosten zu beraten.

Im Oktober wäre Herr Meier bereit, in einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates, erneut Auskunft über den Stand der Planung zum Hochwasserschutz zu geben.

TOP 14 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Nordfenster am Alten Strom

Die betroffenen Hauseigentümer sind erschüttert, sie werden mit Bußgeldern und Auflagen belegt, die niemand versteht. Noch schauen einige nur zu, Eine Betroffene hat bereits angefangen, die Fensteröffnung mit Glasbausteinen zu zumauern. Enorme Kosten fallen dabei an. Sie fragt, ob es Möglichkeiten zur finanziellen Unterstützung gibt?

Herr Prechtel und Herr Scholze machen dazu Ausführen.

Es fehlt noch die versprochene schriftliche Antwort vom Senator für Bau- und Umwelt, Herrn Matthäus, die auf einer öffentlichen Ortsbeiratssitzung zugesagt wurde.

TOP 15 Verschiedenes

Bauanträge

1. Nutzungsänderung Ladengeschäft zum Cafe, Kirchenplatz 7

Der Ortsbeirat fordert Versagen des Bauantrages.

Begründung:

Der Bauausschuss hat bemängelt, dass Gäste - Toiletten fehlen.

Der Ortsbeirat wurde durch Herrn Dr. Tasler in Kenntnis gesetzt, dass es einen neueren Bauantrag für dieses Objekt gibt. Der Ortsbeirat bittet um erneute Einsicht.

2. Erweiterung des vorhandenen Verkaufs durch Teeausschank, Am Leuchtturm 16

Der Bauausschuss empfiehlt Zustimmung.

Der Ortsbeirat stimmt den Teeverkauf, Am Leuchtturm 16 zu.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	
Dafür	9
Dagegen	
Enthaltungen	

Alexander Prechtel, Vorsitzender OBR1

Engel, Sabine